Lagebericht

1. Markt und Wettbewerbsumfeld

1.1. Die touristische Entwicklung in Österreich und speziell an unseren Standorten

(Quelle: Österreich Werbung, Statistik Austria, WKO Statistik)

Mit 157,3 Mio. Nächtigungen stellt das Kalenderjahr 2025 einen neuen Rekord bei den Übernachtungszahlen in Österreich dar und liegt um 3,0 Mio. Übernachtungen über dem bisherigen Rekordjahr 2024 (154,3 Mio.).

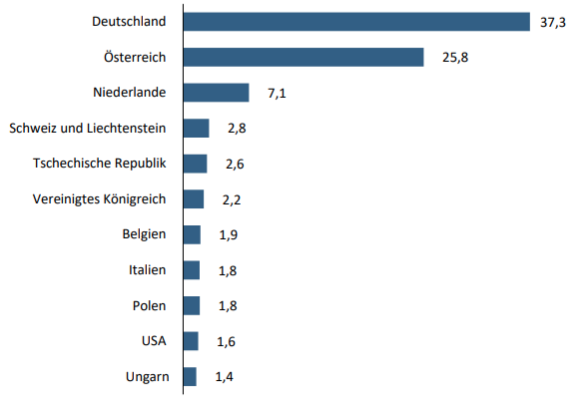
Im Vergleich zum Jahr 2024 nahmen die Übernachtungen 2025 um 2,95 Mio. (+1,9 %) zu. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf Gäste aus dem Ausland zurückzuführen, deren Nächtigungen auf 116,8 Mio. (+2,4 %) anstiegen. Die Zahl der Nächtigungen von Gästen aus Österreich erhöhte sich leicht auf 40,5 Mio. (+0,5 %). Auch die Zahl der Ankünfte stieg 2025 gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % auf 48,2 Mio.

Mit 58,6 Mio. Übernachtungen (37,2 %) stellten Gäste aus Deutschland auch 2025 erneut den größten Anteil der Nächtigungen. Der zweitwichtigste ausländische Herkunftsmarkt, die Niederlande, schloss mit 11,3 Mio. Nächtigungen ab. Auf Rang drei folgten die Schweiz und Liechtenstein mit 4,3 Mio. Nächtigungen.

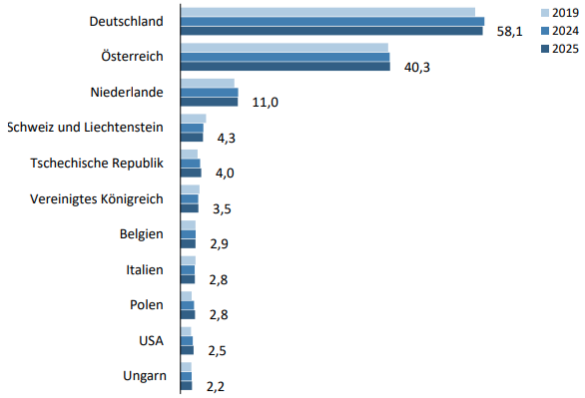
Nach Herkunftsländern zeigt sich damit ein Gesamtbild, das über dem Niveau der bisherigen Rekordjahre liegt. Die wichtigsten Herkunftsmärkte Deutschland (58,6 Mio.), die Niederlande (11,3 Mio.) und Österreich (40,5 Mio.) waren im Jahr 2025 zusammen für rund 70 % aller Nächtigungen verantwortlich. Insgesamt entfielen 74,3 % der gesamten Nächtigungen auf Gäste aus dem Ausland.

Der Städtetourismus entwickelte sich im Jahr 2025 weiterhin sehr positiv. In Wien und den Landeshauptstädten wurden insgesamt 29,1 Mio. Nächtigungen verzeichnet, was einem Zuwachs von 5,7 % gegenüber 2024 entspricht. Wien überschritt dabei mit 20,1 Mio. Nächtigungen erstmals die Marke von 20 Mio. Nächtigungen und wies unter den Landeshauptstädten erneut eine besonders dynamische Entwicklung auf.

Nächtigungsanteile in Prozent nach wichtigsten Herkunftsmärkten im Kalenderjahr 2025



Nächtigungen nach wichtigsten Herkunftsmärkten im Kalenderjahr 2019, 2024 und 2025 – in Mio.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik 2025. – Bis Oktober 2025: Endgültige Ergebnisse – November 2025: Vorläufige Ergebnisse – Dezember: Werte aus dem Vorjahr. Vorläufige Werte für Dezember 2025 werden am 30.1.2026 veröffentlicht.

19,7 Millionen Nächtigungen in den ersten zwei Monaten der Wintersaison 2025/2026
Auch in den ersten zwei Monaten der laufenden Wintersaison 2025/2026 lag die Zahl der Nächtigungen mit 19,7 Mio. deutlich um 8,1 % über dem Wert des entsprechenden Zeitraums im Vorjahr. Dabei erreichten die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland mit insgesamt 14,8 Mio. ein Plus von 10,7 %, die Nächtigungen von Gästen aus Österreich stiegen auf 4,9 Mio. (+1,0 %).

Nächtigungen Bundesländer

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. 2024 in %
Österreich insgesamt	**116 808,5**	**2,4**	**40 463,2**	**0,5**	**157 271,7**	**1,9**
Burgenland	781,8	2,6	2 597,7	2,9	3 379,5	2,8
Kärnten	7 763,1	−0,2	5 284,2	−1,4	13 047,4	−0,7
Niederösterreich	2 610,8	2,7	4 684,5	−2,0	7 295,3	−0,4
Oberösterreich	4 014,0	1,0	4 899,9	−0,2	8 913,9	0,3
Salzburg	24 099,9	2,2	6 796,1	3,0	30 896,1	2,4
Steiermark	6 329,5	0,9	7 749,0	0,6	14 078,6	0,7
Tirol	45 979,0	1,8	4 043,0	0,7	50 021,9	1,7
Vorarlberg	8 529,2	0,5	1 017,1	0,7	9 546,4	0,5
Wien	16 701,0	7,7	3 391,7	1,1	20 092,6	6,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 30.01.2026.

1.2. Touristische Entwicklung in Wien

(Quelle: Wien Tourismus)

Der österreichische Städtetourismus blieb auch 2025 stark. Für Wien ergab sich sowohl bei den Ankünften als auch bei den Nächtigungen ein weiteres Plus gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Ankünfte stieg auf 8,591 Mio. (+5 %), die Zahl der Nächtigungen auf 20,092 Mio. (+6 %). Damit wurde erstmals die Marke von 20 Mio. Nächtigungen überschritten.

	Ankünfte *Arrivals*	+/- %	Nächtigungen *Bednights*	+/- %	(1)
Gesamtsumme / Total (2)	**8.591.281**	**5,2**	**20.092.646**	**6,5**	**2,34**
davon aus dem Ausland / *thereof from foreign countries*	6.824.039	6,6	16.700.972	7,7	2,45

Der Anteil an ausländischen Nächtigungen in Wien lag 2025 bei rund 83 % und damit leicht über dem Vorjahreswert von 82 %.

Wien: Hotelangebot & -auslastung 2025 *
Vienna: Hotel capacity & occupancy 2025 *

*) nur Hotels und Pensionen / *Hotels and pensions only*

Vollerhebung zum Stichtag 31. Mai 2025 / Census on May 31, 2025

Kategorie Category	Betriebe Establishments	Zimmer Rooms	Betten Beds
*****	25	4.558	9.158
****	189	20.926	41.147
***	167	13.075	25.645
** & *	69	3.867	8.633
Total	**450**	**42.426**	**84.583**

Jänner - Dezember / January - December 2025 (endgültige Ergebnisse / final results)

Kategorie Category	Zimmerauslastung Room occupancy	Bettenauslastung Bed occupancy	Ankünfte Arrivals	Nächtigungen Overnights
*****	68,6%	52,5%	829.234	1.697.417
****	72,5%	56,7%	3.559.217	8.072.858
***	67,9%	53,2%	2.214.236	4.904.292
** & *	74,2%	51,2%	769.501	1.638.236
Total 01-12/2025	**70,8%**	**54,6%**	**7.372.188**	**16.312.803**
Total 01-12/2024	*70,9%*	*54,5%*	*7.004.585*	*15.385.934*

*) Zimmeranzahl errechnet mittels durchschnittlicher Bettenanzahl / Zimmer je Kategorie

Number of rooms calculated from average beds / room per category

Die deutliche Erholung der Wiener Hotellerie setzte sich 2025 fort. Auch die RevPAR-Kennzahl entwickelte sich im Wiener Spitzensegment positiv und lag erneut über dem Vorkrisenniveau. Bei den 5*-Hotels und Pensionen erhöhte sich der RevPAR von 191,0 EUR im Jahr 2024 auf 205,1 EUR im Jahr 2025 und lag damit klar über dem Vergleichswert des Jahres 2019.

Wien / Vienna: RevPAR [1)] in €
Umsatz pro verfügbarem Zimmer / Revenue per available room
5*- Hotels und Pensionen / Hotels & Pensions

Monat / Month	2023	2024	2025
Jänner / January	122,9	123,7	129,3
Februar / February	99,1	107,1	113,6
März / March	107,9	138,1	138,8
April	143,4	169,9	199,5
Mai / May	139,9	182,5	232,5
Juni / June	209,6	261,2	228,0
Juli / July	164,5	168,1	172,7
August	147,7	187,0	191,2
September	223,5	198,9	217,7
Oktober / October	190,1	193,9	225,5
November	262,3	245,9	239,6
Dezember / December	303,1	318,0	366,4
Jänner-Dezember / January-December	**176,8**	**191,0**	**205,1**

1) ohne Frühstück und Umsatzsteuer / *without breakfast and VAT*

Quelle: Wien Tourismus

2. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

2.1. Geschäftsverlauf

Entwicklung der mengen- und wertmäßigen Umsätze

Der Umsatz des Unternehmens aus Vermietung- und Verpachtung hat sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer positiven Entwicklung der Übernachtungszahlen erhöht. Ursache hierfür sind die laufenden Einkünfte aus dem Hotelbetrieb in Folge der Verbesserung der Auslastung und durchschnittlichen Zimmerrate.

Entwicklung der Aufwendungen

Investitionen

Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2025 Investitionen von ca. EUR 1,14 Mio. in die Instandhaltung des Hotels investiert. Durch diese Maßnahmen soll die sehr gute Positionierung des Hotels im Markt gesichert und gegenüber dem Wettbewerb ausgebaut sowie die Ertragskraft gesteigert werden. Die Maßnahmen wurde mit Ausnahme einiger Restleistungen vollständig abgerechnet.

Finanzierungsbereich

Die Kreditlinie unter dem bestehenden Darlehensvertrag mit dem Bankkonsortium bestehend aus UniCredit Bank Austria AG sowie Raiffeisen Bank International AG wurde zur Gänze ausgeschöpft. Das Darlehen hat eine Laufzeit von rd. 10 Jahren (31.07.2019 bis 30.06.2029), zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos wurden Swap-Verträge mit einer Zinsabsicherung bis zum 30.06.2029 abgeschlossen. Aufgrund der Zinsabsicherung ist das Unternehmen in den Finanzierungsverträgen dem Zinsanstieg nicht ausgesetzt.

Im Jahr 2025 konnten alle Verpflichtungen unter den Finanzierungsverträgen eingehalten werden.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 keine weiteren Finanzierungen aufgenommen. Die bestehende Finanzierung unter der Kreditlinie der UniCredit Bank Austria AG sowie der Raiffeisen Bank International AG wurde im April 2024 im Rahmen eines Nachtrags im Hinblick auf Rückzahlungsmodalitäten adaptiert.

2.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

2.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

2.3.1. Vermögenslage

	31.12.2025	31.12.2024	+/-	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Lieferforderungen	178	274	-96	-35
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	3.481	-3.481	-100
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
sonstige Forderungen	10.988	8.884	2.104	24
flüssige Mittel	8.547	7.458	1.089	15
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	19.713	**20.097**	**-384**	**2**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	36	50	-14	-28
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	490	-490	-100
Lieferverbindlichkeiten	129	228	-99	-44
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	483	302	-181	-60
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	648	**1.070**	**-422**	**-39**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**19.065**	**19.026**	**309**	**2**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	0	3	-3	-100
Sachanlagen	206.939	212.992	-6.055	-3
Finanzanlagen	0	0	0	0
	206.939	**212.995**	**-6.052**	**-3**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.000	180.000	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	0.	0	0	0
	180.000	**180.000**	**0**	**0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**46.003**	**52.040**	**-6.017**	**-12**

Stammkapital	**35**	**35**	**0**	**0**
Kapitalrücklagen	**29.250**	**35.937**	**-6.687**	**-19**
Bilanzgewinn, Bilanzverlust	**16.718**	**16.048**	**670**	**4**
Summe Eigenkapital	**46.003**	**52.020**	**-6.017**	**-12**
Summe Fremdkapital	**180.648**	**181.071**	**-422**	**-0**
Bilanzsumme	**226.651**	**233.091**	**-6.440**	**-3**

2.3.2. Finanzlage

Liquidität und Verschuldungsgrad

	31.12.2025	31.12.2024
Liquidität	25,61	14,07
Verschuldungsgrad in %	**392,43**	**347,94**

Kapitalflussrechnung

	2025	2024
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Steuern	**10.030**	**8.603**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**5.457**	**5.772**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	7.397	7.297
Geldfluss aus dem Ergebnis	**17.427**	**15.900**
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.007	-500
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-14	12
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	82	-1037
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**15.488**	**14.375**
Steuern vom Einkommen	0	3
Veränderungen Steuerrückstellungen	0	0
Veränderungen sonstige Steuern	0	0
Zahlungen für Steuern	**0**	**3**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**15.488**	**14.378**
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-1.342	-397
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	0	0
Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.481	-3.481
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**2.139**	**-3.878**
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-16.048	-20.129
Einzahlung von Kapitalrücklagen	0	0
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-490	490
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**16.538**	**19.639**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.089**	**-9.140**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**7.458**	**16.596**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**8.547**	**7.456**

2.3.3. Ertragslage

	31.12.2025	31.12.2024	+/-	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	23.734	22.740	994	4
Betriebsleistung	**23.734**	**22.740**	**994**	**4**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-807	-754	-53	-7
Rohertrag I	**22.926**	**21.986**	**940**	**4**
Rohertrag II	**22.926**	**21.986**	**940**	**4**
sonstige betriebliche Erträge	28	49	-22	-44
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.478	-2.365	-887	-38
Finanzertrag	399	281	-118	-42
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**21.875**	**19.951**	**1.925**	**10**
Abschreibungen	-7.397	-7.298	99	1
Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**14.478**	**12.653**	**1.826**	**14**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.448	-4.049	398	9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**10.030**	**8.603**	**1.427**	**17**
Steuern vom Einkommen	0	3	3	-100
Jahresüberschuss	**10.030**	**8.606**	**1.425**	**17**
Verschmelzungsgewinn	0	0	0	0
Auflösung von Kapitalrücklagen	6.688	7.442	-754	10
Jahresgewinn	**16.718**	**16.048**	**670**	**4**

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

	2025	2024
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Steuern	10.030	8.603
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	4.448	4.049
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**14.478**	**12.653**

Berechnung des Ergebnisses vor Steuern:

	2025	2024
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	23.734	22.740
sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6	0
übrige	22	49
	28	49
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	807	754
Abschreibungen		
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.397	7.298
sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	0	0
übrige	1.478	2.365
	1.478	2.365
Zwischensumme (Betriebsergebnis)	**14.079**	**12.372**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	399	281
davon aus verbundenen Unternehmen	399	281
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.448	4.049
davon betreffend verbundene Unternehmen	0	0
Zwischensumme (Finanzergebnis)	**-4.048**	**-3.768**
ERGEBNIS VOR STEUERN	**10.030**	**8.603**

Berechnung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen:

	2025	2024
	EUR	EUR
Mahngebühren	0	0
Zinsen für Bankkredite	8.145	10.505
Zinsen Swap	-3.699	-6.456
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Stundungsgebühren, Säumniszuschläge	0	0
Sonstige Verzugszinsen	0	0
Zinsaufwand verbundene Unternehmen	0	0
Sollzinsen	2	0
	4.448	4.049

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Umsatzerlöse	**59,3%**	**55,6%**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025 bzw. 2024	**21,8%**	**16,5%**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital	**6,2%**	**5,4%**

3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

3.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten geopolitischen Lage, insbesondere des anhaltenden Krieges in der Ukraine, der Konflikte im Nahen Osten sowie zunehmender internationaler Handelskonflikte, gehen wir derzeit davon aus, dass sich die Umsätze des Unternehmens bei insgesamt stabiler Nachfrage im Wiener Tourismusmarkt grundsätzlich weiter positiv, jedoch mit erhöhter Volatilität entwickeln werden. Bei gleichbleibendem makroökonomischem Umfeld erwarten wir daher eine weiterhin solide operative Entwicklung mit einer tendenziell leicht positiven Umsatzentwicklung. Eine weitere Eskalation geopolitischer Konflikte, erneute Verwerfungen an den Energie- und Rohstoffmärkten oder eine Abschwächung der internationalen Reisetätigkeit können diesen Ausblick jedoch positiv oder negativ verändern. Die Umbau-, Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Hotel wurden am 30.09.2020 abgeschlossen, sodass die Marktpositionierung des Hotels nachhaltig gesichert und gestärkt wurde.

Der Wiener Tourismusmarkt hat sich 2025 erneut sehr robust entwickelt und mit 20,1 Mio. Nächtigungen einen neuen Höchstwert erreicht. Insbesondere die Nachfrage aus

internationalen Herkunftsmärkten blieb hoch; der Anteil ausländischer Nächtigungen lag in Wien bei rund 83 %. Gleichzeitig zeigt sich, dass die weitere Entwicklung weiterhin von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der Konsum- und Reisetätigkeit internationaler Gäste, der Luftverkehrsanbindung sowie der Entwicklung geopolitischer Krisen beeinflusst wird. Insbesondere Fernmärkte haben sich weiter erholt, erreichen jedoch nicht in allen Herkunftsländern bereits wieder durchgehend das jeweilige Vorkrisenniveau.

Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass das Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr jederzeit in der Lage sein wird, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

3.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Der anhaltende Krieg in der Ukraine, die Konflikte im Nahen Osten, gestiegene handelspolitische Spannungen sowie daraus resultierende Unsicherheiten hinsichtlich Energiepreisen, Inflation, Lieferketten und gesamtwirtschaftlicher Entwicklung haben weiterhin wesentliche Auswirkungen auf die nationale und globale Wirtschaftsentwicklung. Die Finanz-, Waren- und Dienstleistungsmärkte bleiben dadurch volatil. Ausmaß und Dauer möglicher wirtschaftlicher Beeinträchtigungen sind aus heutiger Sicht nur eingeschränkt verlässlich abschätzbar.

3.2.1. Darstellung der unternehmensspezifischen Auswirkungen

Die Budgetierung des Hotelbetreibers für 2026 erfolgt vor dem Hintergrund der erhöhten geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheit weiterhin konservativ. Nach dem starken Wachstum der touristischen Kennzahlen im Jahr 2025 wird für 2026 insgesamt von einer stabilen bis leicht positiven Entwicklung bei Auslastung und Zimmerraten ausgegangen. Gleichzeitig bleiben die Auswirkungen internationaler Konflikte, handelspolitischer Maßnahmen, möglicher Nachfrageverschiebungen auf Fernmärkten sowie potenzieller Kostensteigerungen auf der Beschaffungs- und Energieseite zu beobachten.

3.2.2. Unternehmensspezifische Maßnahmen

Gemeinsam mit dem Asset Manager sowie dem Hotelberater des Unternehmens und dem Management der Hotelbetreibergesellschaft finden regelmäßige Abstimmungen über die aktuelle Lage und Entwicklung statt. Darüber hinaus werden Marktentwicklungen, Kostensteigerungen und Nachfrageverschiebungen laufend beobachtet, um auf Veränderungen rasch reagieren zu können. Zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Gebäudekomplexes konnten in 2025 Repositionierung-Maßnahmen der Einzelhandelsflächen umgesetzt werden.

3.2.3. Unternehmensspezifisch erwartete Konsequenzen

Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass auf Basis der oben angeführten Maßnahmen sowie aufgrund bestehender Garantien aus dem Erwerb weiterhin von einem Fortbestand des Unternehmens ("Going Concern"-Prämisse) auszugehen ist. Insbesondere die robuste Entwicklung des Wiener Tourismus- und MICE-Sektors sowie die starke Marktposition des Hotels sollen den Fortbestand des Unternehmens sichern.

4. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Wien, am 16.06.2026

Dominik Karlheinz Fendrich

Jens Oliver Zimmermann

Gabriel Konstantin Kefer